

Weinwirtschaft | Die Auszeichnung Schweizer «Winzer des Jahres» geht erneut ins Oberwallis

Diego Mathier wieder «Winzer des Jahres»



Grosser Erfolg. Diego Mathier ist nach 2007 erneut bester Schweizer Winzer.

FOTO: WB

SALGESCH | Diego Mathier errang zum zweiten Mal den prestigeträchtigen Titel «Winzer des Jahres».

Mehr als 3000 Weine von 591 Winzern aus der gesamten Schweiz wurden für den Wettbewerb von 160 Verkostern degustiert. Diese Zahlen zeigen, welche Bedeutung der Grand Prix du Vin Suisse – den «Vinum», Europas Weinmagazin, und die Walliser Vereinigung Vinea zum fünften Mal gemeinsam ausrichteten – für die Weinbranche, aber auch für die Konsumenten gewonnen hat. Um den vielen verschiedenen Weinstiten in der Schweiz gerecht zu werden, wurde der Concours in elf Kategorien aufgeteilt. Die drei Spitzenreiter jeder Gruppe wurden gestern Abend an der Gala im Kulturcasino in Bern ausgezeichnet. Zum ersten Mal nahm mit Johann N. Schneider-Ammann ein Bundesrat an der Veranstaltung teil. Er appellierte an die Produzenten, in ihrem Qualitätsstreben nicht nachzulassen und sich weiter mit vereinter Anstrengung für das Image und die Promotion der Schweizer Weine einzusetzen, um deren Marktanteile gegenüber der ausländischen Konkurrenz zu verteidigen.

Zweiter Titel nach 2007

Diego Mathier von der Kellerei Adrian Mathier Nouveau Salquenen in Salgesch erhielt den Preis für den Winzer des Jahres 2011. Er geht an denjenigen Produzenten, der im Verhältnis der von ihm eingereichten Weine die besten Resultate erzielt. Nach 2007 trägt Mathier den Titel bereits zum zweiten Mal. Der dynamische Walliser belegte zudem den ersten Rang in der Kategorie Weisse Assemblagen. Reynald Parmelin aus Begnins wurde für seinen Johanniter 2010 mit dem Prix Bio Suisse für den besten Biowein des Wettbewerbs geehrt – zum dritten Mal in Folge. Die höchste Bewertung aller zum diesjährigen Grand Prix du Vin Suisse eingereichten Weine erzielte die rote Assemblage Orchis 2009 von Maurice Zufferey aus Siders. Er konnte dafür den Prix Vinissimo entgegennehmen und belegte den ersten Rang in der Kategorie Rote Assemblagen.

Unter den Preisträgern des Grand Prix du Vin Suisse 2011 befinden sich Winzer aus dem gesamten Land. Die Resultate widerspiegeln somit die Bedeutung der verschiedenen Weinbauregionen und die Viel-

falt an Weinen, die in der Schweiz gekeltert werden. Die Gala des Grand Prix du Vin Suisse ist der prestigeträchtigste Anlass der Schweizer Weinszene.

hbi

Die Walliser Preisträger Winzer des Jahres 2011

Diego Mathier, Adrian Mathier Nouveau Salquenen, Salgesch
Prix Vinissimo
Orchis Assemblage Rouge 2009, AOC Valais, Maurice Zufferey, Siders. Der am höchsten bewertete Wein der Prämierung und Sieger der Kategorie Rote Assemblagen.

Sortenreine Weissweine

1. Heida Visperterminen Barriques 2009, AOC Valais, St. Jodenkellerei, Alain Helmrich, Visperterminen
2. Johannisberg Leukersonne 2010, AOC Valais, Kellerei Leukersonne, Jörg et Damian Seewer, Susten
3. Johannisberg 2010, AOC Valais, Cave Dubuis et Rudaz, Philippe Dubuis, Sitten

Weisse Assemblagen

1. Cuvée Madame Rosmarie Mathier blanche 2010, AOC Valais, Adrian Mathier Nouveau Salquenen, Diego Mathier, Salgesch
2. Marciel Leukersonne 2010, AOC Valais, Kellerei Leukerson-

ne, Jörg et Damian Seewer, Susten

Pinot Noir

3. Pinot Noir Barrique 2008, AOC Valais, Cave le Tambourin, Marcel et Ismaël Bonvin, Corin Gamay

1. Gamay Chamoson 2010, AOC Valais, Daniel Magliocco & Fils, Daniel Magliocco, St-Pierre-de-Clages

Sortenreine Rotweine

1. Cornalin 2009, AOC Valais, Cave St-Philippe, Philippe Constantin, Salgesch
2. Gamaret de Vétroz 2010, AOC Valais, Cave des Deux Rives, Claude et Fils Fournier, Biolley-Brignon
3. Syrah de Chamoson en Barrique 2009, AOC Valais, Cave le Banneret, Carlo et Jean-Charles Maye, Chamoson

Rote Assemblagen

1. Orchis Assemblage Rouge 2009, AOC Valais, Maurice Zufferey, Siders

Restsüsse Weine

1. Malvoisie Flétrite les Coteaux de Sierre 2010, AOC Valais, Claudy Clavien, Miège
2. Petite Arvine Flétrite 2009, AOC Valais, Domaine des Muses, Robert Taramarcas, Siders
3. Gemma Ermitage Smaragd 2009, AOC Valais, Adrian Mathier Nouveau Salquenen, Diego Mathier, Salgesch